

PRESSEMITTEILUNG

14. April 2020

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Februar 2020

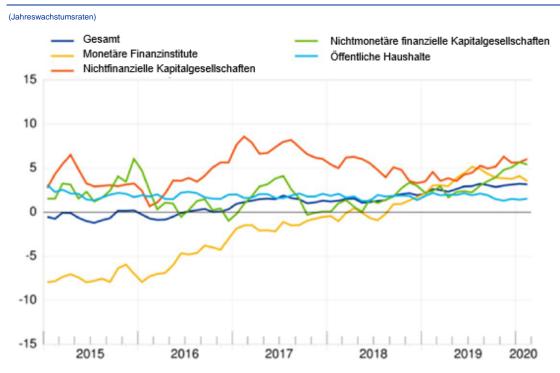
- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> <u>begebenen Schuldverschreibungen</u> lag im Februar 2020 bei 3,1 %, verglichen mit 3,2 % im Januar.
- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> <u>emittierten börsennotierten Aktien</u> belief sich im Februar 2020 auf 0,0 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert.

Schuldverschreibungen

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Februar 2020 insgesamt 684,7 Mrd € Bei Tilgungen in Höhe von 598,3 Mrd €ergab sich ein Nettoabsatz von 86,4 Mrd € Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euroraum begeben wurden, belief sich im Berichtsmonat auf 3,1 % gegenüber 3,2 % im Januar.

Daten zu den Schuldverschreibungen sind hier abrufbar.

Abbildung 1Von Ansässigen im Euroraum begebene Schuldverschreibungen



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 5,1 % im Januar 2020 auf 7,9 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate der langfristigen Schuldverschreibungen sank von 3,1 % im Januar auf 2,8 % im Februar. Bei den umlaufenden langfristigen Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung belief sich die Jahreswachstumsrate im Berichtsmonat auf 3,3 % nach 3,5 % im Januar. Die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von -2,0 % im Januar auf -2,3 % im Februar.

Daten zur Aufgliederung nach Laufzeiten sind hier abrufbar.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begeben wurden, im Februar bei 6,0 % lag, nachdem sie sich im Vormonat auf 5,7 % belaufen hatte. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) sank die entsprechende Rate von 4,1 % im Januar auf 3,5 % im Februar. Die jährliche Zuwachsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich unterdessen von 5,7 % auf 5,4 %. Bei den öffentlichen Haushalten betrug die Jahreswachstumsrate im Berichtsmonat 1,5 %, verglichen mit 1,4 % im Januar.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an kurzfristigen Schuldverschreibungen, die von MFIs begeben wurden, stieg von 8,9 % im Januar 2020 auf 9,5 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen ging von 3,4 % im Januar auf 2,7 % im Februar zurück.

Daten zur Aufgliederung nach Emittentengruppen sind hier abrufbar.

Aufgliederung nach Währungen

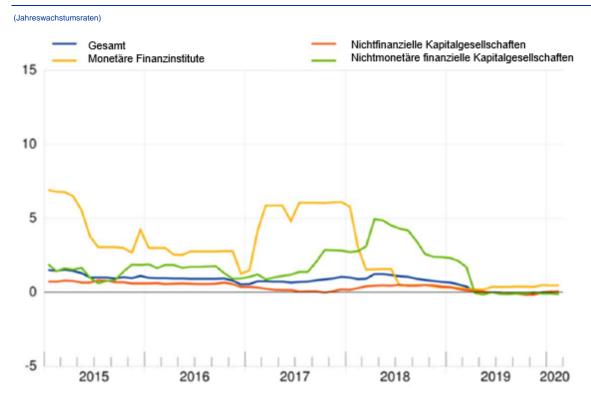
Was die Aufgliederung nach Währungen betrifft, so lag die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Februar 2020 bei 3,1 % gegenüber 3,3 % im Januar. Die jährliche Änderungsrate der auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen betrug im Februar 3,4 %, verglichen mit 2,8 % im Vormonat.

Daten zur Aufgliederung nach Währungen sind hier abrufbar.

Börsennotierte Aktien

Ansässige im Euro-Währungsgebiet emittierten im Februar 2020 börsennotierte Aktien im Umfang von insgesamt 3,0 Mrd € Bei Tilgungen in Höhe von 2,6 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 0,4 Mrd € Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen), die von Ansässigen im Euroraum emittiert wurden, lag im Februar bei 0,0 % und war damit gegenüber Januar unverändert. Die jährliche Änderungsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,1 % nach 0,0 % im Januar. Bei den MFls wies die entsprechende Wachstumsrate im Februar mit 0,5 % keine Veränderung gegenüber Januar auf. Was die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft, so lag die Jahresänderungsrate im Februar wie schon im Vormonat bei -0,1 %.

Abbildung 2Von Ansässigen im Euroraum begebene börsennotierte Aktien



Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag Ende Februar 2020 bei insgesamt 7 763,6 Mrd €. Verglichen mit Ende Februar 2019 (7 722,0 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung von 0,5 % (nach einer jährlichen Zunahme um 13,3 % im Januar).

Daten zu den börsennotierten Aktien sind hier abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 3 und Abbildung 1 bis 3

Medienanfragen sind an Herrn Philippe Rispal zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Februar 2020 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der jeweils aktuellen Veröffentlichung dar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 13. Mai 2020.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten



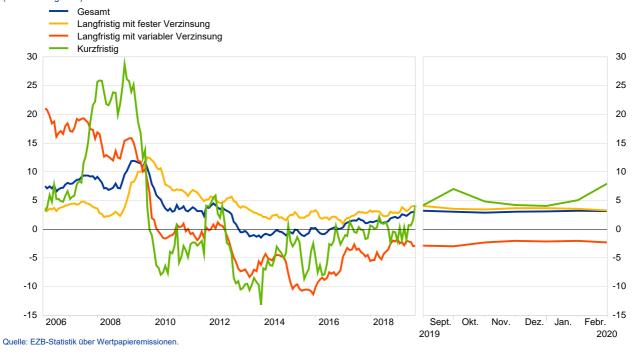


Abbildung 2: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

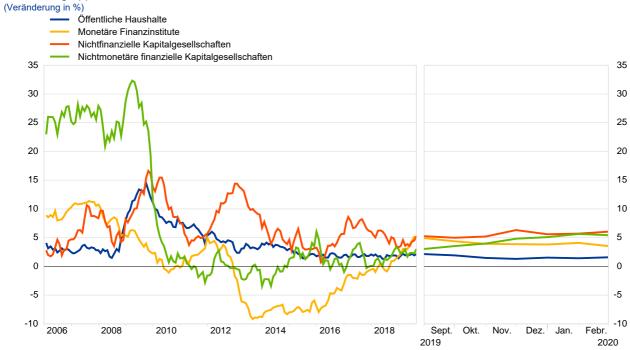


Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen



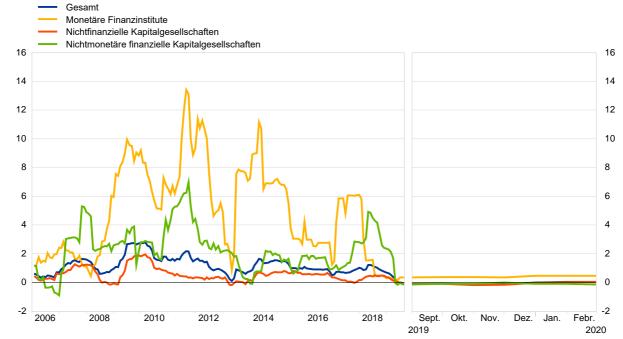


Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten

(in Mrd 6: Nominabwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾											
		absatz	absatz		absatz ³⁾		absatz		absatz ³⁾		absatz		absatz												
	Febr. 2019		März 20	März 2019 - Febr. 2020 ⁴⁾			Jan. 2020				Febr.	or. 2020		2018	2019	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	Sept. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Febr. 20
Insgesamt	17 220,3	98,9	666,9	621,7	45,3	17 792,0	838,2	675,7	162,5	17 874,1	684,7	598,3	86,4	1,5	2,7	2,3	2,6	3,1	3,0	3,1	2,9	3,0	3,1	3,2	3,1
Davon:																									
In Euro	14 731,1	113,4	445,8	407,5	38,2	15 159,6	570,6	455,8	114,8	15 246,8	454,8	368,9	85,9	1,7	3,3	3,1	3,3	3,5	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2	3,3	3,1
In anderen Währungen	2 489,1	-14,6	221,2	214,2	7,0	2 632,4	267,6	219,9	47,7	2 627,3	229,9	229,4	0,5	0,2	-0,4	-2,2	-1,5	0,4	1,6	1,6	0,7	2,1	2,5	2,8	3,4
Kurzfristig	I 272,8	-14,9	418,5	410,1	8,4	1 362,3	497,6	415,8	81,8	1 383,1	425,2	404,3	20,9	0,2	1,7	-0,8	-0,2	3,2	4,9	7,0	4,9	4,2	4,0	5,1	7,9
Davon:																									
In Euro	891,9	0,1	239,7	239,1	0,6	887,1	290,7	243,7	47,0	901,9	234,5	219,5	15,0	-1,8	3,6	4,1	3,6	4,5	2,2	5,8	4,2	0,1	-1,4	-0,9	0,8
In anderen Währungen	380,9	-15,0	178,8	171,0	7,9	475,3	207,0	172,1	34,8	481,2	190,7	184,8	5,9	4,6	-2,1	-10,5	-7,9	0,3	10,7	9,2	6,2	13,8	16,3	18,5	24,7
Langfristig ²⁾	15 947,5	113,8	248,4	211,6	36,8	16 429,6	340,5	259,9	80,7	16 491,1	259,6	194,0	65,6	1,6	2,8	2,6	2,8	3,1	2,8	2,7	2,7	2,9	3,0	3,1	2,8
Davon:																									
In Euro	13 839,2	113,4	206,1	168,4	37,7	14 272,5	279,9	212,1	67,8	14 344,9	220,4	149,5	70,9	2,0	3,3	3,1	3,2	3,5	3,3	3,2	3,2	3,4	3,5	3,6	3,3
In anderen Währungen	2 108,2	0,4	42,4	43,2	-0,8	2 157,1	60,7	47,8	12,9	2 146,2	39,2	44,6	-5,4	-0,7	-0,1	-0,5	-0, I	0,4	-0,1	0,1	-0,4	0,0	0,0	-0,2	-0,4
- Darunter festverzinslich:	12 185,2	112,8	171,9	138,4	33,5	12 572,5	252,0	194,0	58,0	12 659,4	190,3	103,6	86,7	2,8	3,6	3,3	3,4	3,9	3,6	3,6	3,5	3,7	3,7	3,5	3,3
In Euro	10 626,1	114,0	142,8	108,2	34,6	10 977,0	210,5	156,0	54,5	11 065,5	161,6	75,5	86,1	3,4	4,3	4,1	4,1	4,6	4,2	4,3	4,1	4,2	4,2	4,2	3,9
In anderen Währungen	1 559,1	-1,2	29,1	30,2	-1,1	1 595,5	41,5	37,9	3,5	1 593,9	28,7	28,1	0,6	-1,2	-1,0	-1,8	-1,2	-0,3	-0,6	-1,1	-1,0	-0,2	-0,2	-0,9	-0,8
- Darunter variabel verzinslich:	3 133,0	2,1	48,3	54,4	-6,1	3 14,1	39,5	53,0	-13,5	3 103,3	41,3	49,0	-7,7	-3,9	-2,4	-2,3	-2,2	-2,8	-2,3	-3,0	-2,3	-2,0	-2,1	-2,0	-2,3
In Euro	2 729,9	-0,6	41,2	45,1	-3,9	2 728,5	30,2	46,7	-16,5	2 724,6	35,1	38,4	-3,3	-4,2	-2,3	-2,5	-2,2	-2,7	-1,9	-3,0	-2,0	-1,5	-1,6	-1,6	-1,7
In anderen Währungen	403,2	2,7	7,2	9,3	-2,2	385,6	9,3	6,3	3,0	378,7	6,2	10,6	-4,4	-2,2	-2,9	-1,0	-2,3	-3,3	-4,8	-2,9	-4,6	-5,3	-6,0	-4,7	-6,4

¹⁾ Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung für die Zeit vor November 2016 nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

⁴⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

⁵⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾
(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz			٧	eränderung de	es Umlaufs ge	egenüber dem	entsprecher	nden Vorjahr	eszeitraum in	% ⁵⁾		
	Febr.			2019 - Febr. 2	2020 ⁴⁾	•	Jan.	2020			Febr.	2020		2018	2019	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	Sept. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Febr. 20
Insgesamt	17 220,3	98,9	666,9	621,7	45,3	17 792,0	838,2	675,7	162,5	17 874,1	684,7	598,3	86,4	1,5	2,7	2,3	2,6	3,1	3,0	3,1	2,9	3,0	3,1	3,2	3,1
MFIs	4 289,5	35,3	241,0	228,4	12,6	4 450,7	323,8	250,6	73,2	4 462,2	244,0	231,3	12,7	0,1	3,7	2,5	3,5	4,8	3,9	4,3	3,9	3,9	3,8	4,1	3,5
Kurzfristig	538,5	-1,3	174,0	169,8	4,2	595,0	205,6	162,8	42,8	596,5	172,1	170,4	1,6	2,9	5,1	-0,4	3,9	9,5	7,7	10,9	7,2	6,5	7,7	8,9	9,5
Langfristig	3 751,0	36,5	67,0	58,6	8,4	3 855,7	118,3	87,8	30,5	3 865,7	71,9	60,9	11,1	-0,3	3,5	3,0	3,5	4,1	3,4	3,4	3,4	3,5	3,3	3,4	2,7
- Darunter																									
Festverzinslich	2 636,6	39,0	46,9	33,6	13,3	2 795,2	96,1	64,I	32,1	2 813,5	48,4	30,0	18,4	2,3	6, I	4,5	5,8	7,3	6,9	6,6	6,7	7,0	7,1	6,9	6,0
Variabel verzinslich	961,3	-0,8	15,8	19,9	-4,1	924,5	17,2	18,0	-0,7	917,5	18,8	25,0	-6, I	-5,5	-2,2	-0,2	-1,6	-2,9	-4,1	-3,9	-3,5	-4,2	-5,4	-4,6	-5,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs Davon:	4 699,7	22,1	227,8	205,8	22,1	5 034,2	237,4	210,4	27,0	5 051,0	224,6	204,3	20,3	2,4	3,4	2,9	2,7	3,3	4,7	3,9	4,3	5,2	5,3	5,7	5,6
Dayon.																									
Nichtmonetäre finanzielle																									
Kapitalgesellschaften	3 350,5	8,8	159,2	143,9	15,2	3 610,4	165,1	153,8	11,3	3 607,9	155,2	154,0	1,1	1,4	3,0	2,5	2,2	2,7	4,4	3,5	4,0	4,8	5,1	5,7	5,4
Kurzfristig	166,0	-0,7	82,2	79,8	2,4	173,5	78,2	80,7	-2,5	195,1	100,0	78,3	21,8	8,5	2,4	6,1	-1,3	0,6	4,5	4,1	4,6	6,8	0,4	3,1	16,5
Langfristig	3 184,4	9,5	77,0	64,1	12,9	3 437,0	86,9	73,1	13,8	3 412,8	55,1	75,8	-20,6	1,0	3,0	2,3	2,4	2,8	4,3	3,5	3,9	4,7	5,3	5,8	4,8
- Darunter																									
Festverzinslich	1 767,1	14,3	41,5	31,7	9,8	1 925,1	46,8	38,4	8,4	1 926,3	36,4	35,1	1,3	5,5	6,8	7,2	6,3	6,6	7,2	6,6	7,2	7,3	7,4	7,4	6,6
Variabel verzinslich	1 219,3	-4,4	23,9	24,4	-0,5	1 265,2	15,6	28,7	-13,1	1 252,2	10,9	21,7	-10,8	-5,3	-4,1	-5,3	-4,8	-4,3	-1,7	-3,1	-2,7	-0,8	0,2	0,0	-0,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	I 349,2	13,3	68,7	61,8	6,8	I 423,7	72,4	56,6	15,8	I 443,I	69,4	50,3	19,1	5,1	4,5	3,8	3,8	4,8	5,6	5,0	5,2	6,3	5,6	5,7	6,0
Kurzfristig	94,1	6,4	48, I	47,4	0,8	99,5	56,4	41,5	15,0	103,9	47,8	43,3	4,5	6,4	14,6	12,5	13,7	15,8	16,4	18,6	16,2	15,1	17,5	12,6	9,6
Langfristig	1 255,1	6,9	20,5	14,5	6,1	1 324,3	15,9	15,2	0,8	1 339,1	21,7	7,0	14,7	5,0	3,8	3,3	3,0	4,0	4,8	4,0	4,4	5,7	4,9	5,2	5,8
- Darunter																									
Festverzinslich	1 126,4	7,1	18,1	12,1	5,9	1 194,5	15,5	10,9	4,6	1 207,7	18,8	5,8	13,0	4,7	4,7	4,2	4,0	5,0	5,5	5,0	5,2	6,2	5,4	5,8	6,3
Variabel verzinslich	107,7	0,0	1,9	1,9	0,1	108,0	0,2	3,1	-2,9	109,8	2,7	0,9	1,9	6,6	-3,4	-4,6	-4,5	-3,4	-1,2	-4,2	-2,5	1,2	-0,3	-0,7	1,0
Öffentliche Haushalte Davon:	8 231,1	41,5	198,1	187,5	10,6	8 307,1	276,9	214,7	62,2	8 361,0	216,1	162,7	53,4	1,8	1,9	1,9	2,0	2,0	1,5	1,9	1,5	1,3	1,5	1,4	1,5
Zentralstaaten	7 543,9	38,4	150,3	141,1	9,2	7 609,8	210,1	159,7	50,4	7 657,3	168,6	121,3	47,3	2,1	2,0	2,3	2,1	2,1	1,5	1,8	1,5	1,3	1,5	1,4	1,5
Kurzfristig	419,4	-15,9	73,6	74,0	-0,5	421,7	100,3	85,3	15,0	413,9	68,1	75,9	-7,8	-5,4	-4,7	-4,0	-5,9	-5,3	-3,5	-1,2	-3,4	-4,3	-4,2	-3,2	-1,4
Langfristig	7 124,4	54,3	76,7	67,0	9,7	7 188,1	109,8	74,4	35,4	7 243,4	100,5	45,4	55,2	2,7	2,4	2,7	2,7	2,5	1,8	2,0	1,8	1,6	1,8	1,6	1,6
- Darunter																									
Festverzinslich	6 121,3	46,0	59,0	55,4	3,6	6 120,6	85,3	74,3	11,0	6 169,4	77,5	28,8	48,7	2,2	1,4	1,9	1,4	1,5	0,9	1,1	0,9	0,9	1,0	0,7	0,7
Variabel verzinslich	746,5	7,2	5,9	6,4	-0,5	730,2	5,1	0,1	5,0	737,6	7,9	0,5	7,4	0,2	1,6	1,8	3,0	1,4	0,1	0,2	1,3	-0,4	-1,0	-0,9	-0,9
Sonstige öffentliche Haushalte	687,2	3,2	47,8	46,5	1,4	697,3	66,8	55,1	11,8	703,6	47,5	41,4	6,1	-2,3	0,4	-2,2	0,6	1,6	1,8	3,1	1,3	1,6	1,8	2,0	2,4
Kurzfristig	54,7	-3,4	40,6	39,1	1,5	72,7	57,1	45,5	11,6	73,6	37,2	36,4	0,8	-8,3	-2,5	-15,7	-13,2	-2,1	27,5	25,4	29,2	25,7	29,9	24,6	33,8
Langfristig	632,5	6,6	7,2	7,4	-0,2	624,6	9,7	9,5	0,2	630,0	10,3	5,0	5,3	-1,7	0,7	-0,8	2,1	2,0	-0,3	1,3	-1,0	-0,4	-0,3	-0, I	-0,3
- Darunter																									
Festverzinslich	533,7	6,5	6,4	5,6	0,8	537,2	8,3	6,4	1,9	542,5	9,3	4,0	5,3	0,3	3,1	1,0	4,6	5,0	1,8	4,2	1,2	1,4	1,5	2,0	1,8
Variabel verzinslich	98,2	0,1	0,8	1,8	-1,0	86,2	1,4	3,1	-1,8	86,2	1,0	1,0	0,0	-10,7	-11,0	-9,5	-10,2	-12,8	-11,6	-13,3	-12,6	-10,4	-10,3	-12,2	-12,2

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige
Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.131); Zentralstaaten (S.1311);
sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatze und aggregierter Tilgung für die Zeit vor November 2016 nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

⁴⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

⁵⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung													
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	arkt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung	ng Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾												
										gegen Vorjahr					gegen Vorjahr													
										in % ³⁾					in % ³⁾													
	Febr.	2019	März 2	019 - Feb	r. 2020 ²⁾			Jan. 20	20				Febr. 2	020		2018	2019	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	Sept. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Febr. 20	
Insgesamt	7 722,0	-0,7	5,5	5,1	0,3	8 487,I	3,9	2,1	1,7	13,3	7 763,6	3,0	2,6	0,4	0,5	1,0	0,1	0,6	0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0, I	0,0	0,0	0,0	
MFIs	518,7	0,0	0,2	0,0	0,2	525,3	0,0	0,0	0,0	7,9	488,4	0,0	0,0	0,0	- 5,8	1,7	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	7 203,4	-0,7	5,2	5,1	0,1	7 961,8	3,9	2,1	1,7	13,7	7 275,2	3,0	2,6	0,4	1,0	0,9	0,1	0,6	0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	-0,1	0,0	0,0	0,0	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle																												
Kapitalgesellschaften	I 235,5	0,7	1,3	1,4	- 0,2	1 391,5	0,2	0,7	- 0,6	16,4	I 238,7	0,8	0,6	0,2	0,3	3,5	0,5	2,1	0,2	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1	0,0	- 0,1	- 0, I	- 0,1	
Nichtfinanzielle																												
Kapitalgesellschaften	5 967,9	-1,4	4,0	3,7	0,3	6 570,4	3,7	1,4	2,3	13,1	6 036,5	2,2	2,0	0,2	1,2	0,4	0,0	0,3	0,1	-0, I	-0,1	-0, I	-0,2	-0,2	0,0	0,0	0,1	

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

²⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

³⁾ Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

⁴⁾ Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.